

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Katy Hoffmeister, Fraktion der CDU**

### **Beschäftigungssituation studentischer Hilfskräfte sowie Nachwuchswissenschaftler an den Universitäten in Mecklenburg-Vorpommern**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auswirkungen hat das vor wenigen Wochen rechtskräftig gewordene Urteil des Arbeitsgerichts Rostock zu studentischen Verwaltungstätigkeiten und deren Einstufung nach TV-L auf die Anstellungsverhältnisse studentischer Hilfskräfte der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern?
2. Wie viel Personal der Hochschulen ist von dem Urteil betroffen (bitte nach Hochschulen differenzieren)?
3. Welche zusätzlichen Kosten für die Hochschulen sind zu erwarten (bitte nach Hochschulen differenzieren)?
4. Wie hoch sind derzeit die Stundensätze zur Vergütung studentischer und wissenschaftlicher „Hilfskräfte“?
  - a) Wer legt diese Stundensätze fest?
  - b) Welche Grundsätze liegen dieser Festlegung zugrunde?
5. Werden den Hochschulen des Landes aufgrund des Urteils zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt?
  - a) Wenn ja, wie hoch werden die zusätzlichen Mittel sein?
  - b) Wann werden diese ausgezahlt?
  - c) Wenn nicht, warum nicht?

- 
6. Werden den Hochschulen des Landes aufgrund des Urteils zusätzliche Stellen im Stellenplan zugewiesen?
    - a) Wenn ja, wie hoch wird diese Stellenzuweisung ausfallen?
    - b) Wenn nicht, warum nicht?
  
  7. Der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien führt in Ziffer 318 aus, dass sich die Koalitionspartner innerhalb der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) für „einen landes-einheitlichen Tarifvertrag für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte auf dem Niveau des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)“ einsetzen werden.  
Wie ist der Sachstand?
    - a) Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bereits ergriffen, um diesen Punkt umzusetzen?
    - b) Wie sieht der Zeitplan der Umsetzung aus?
  
  8. Steht die Landesregierung in Gesprächen mit den Hochschulen über die Auswirkungen des Urteils?
    - a) Wenn ja, wann fanden Gespräche statt?
    - b) Wenn nicht, welche weiteren Schritte plant die Landesregierung?
  
  9. Steht die Landesregierung in Gesprächen mit der Mittelbauinitiative?  
Wenn ja, wann fanden Gespräche statt?

**Katy Hoffmeister, MdL**